



Zu Frage 4: Ja.

Zu Frage 5:

Eine genaue Darstellung des Umfanges und der Bereiche, in denen im 1. Halbjahr 1976 in meinem Ressort Überstunden geleistet wurden, könnte nur nach Durchführung einer sehr umfangreichen und zeitraubenden Erhebung gegeben werden. Wegen der in vielen Fällen angewendeten und vom Gesetzgeber offensichtlich aus verwaltungsökonomischen Überlegungen eingeräumten Möglichkeit, Überstunden durch die Gewährung von Pauschalentschädigungen abzugelten, würde sich trotz einer noch so aufwendig durchgeföhrten Erhebung nur ein sehr ungenaues Bild ergeben.

Ich bitte daher um Verständnis, dass ich diese Frage unbeantwortet lasse, umso mehr als die mir zur Beantwortung schriftlicher parlamentarischer Anfragen eingeräumte Frist zur Durchführung der vorerwähnten Erhebung eigentlich kaum ausreichen würde.

Zu Frage 6: Ich werde mir bemühen

Ich werde durch verschiedene Rationalisierungsmaßnahmen bemüht sein, in meinem Ressort eine Verminderung der Überstundenleistungen zu erreichen bzw. den Anteil des Freizeitausgleiches für geleistete Überstunden gegenüber der finanziellen Entschädigung für diese zu vergrössern.

Zu Frage 7:

Erst nach Vorliegen der Ergebnisse der einschlägigen Untersuchungen wird es mir möglich sein, eine Aussage darüber zu machen, in welchen grösseren Bereichen und in welchem Umfang Einschränkungen bei der Leistung von Überstunden vorgenommen werden können.

Wien, am 3. August 1976

Der Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten

F.d.R.d.A.:

*Rimma*